

Franz-Josef Radmacher – Ehrenmitglied der Bruderschaft

aus der Festschrift der St. Sebastianus Schützenbruderschaft von 1475 Lank-Latum e.V.

Mit Franz-Josef Radmacher wurde in diesem Jahr ein Schütze mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet, der zeitlebens schon dem Schützenwesen verbunden ist. Der Beitritt zur Kompanie der Alten Schützen 1963 lag nahe, da schon sein Vater Balthasar Radmacher Mitglied dieser Kompanie war. So übernahm er wie sein Vater zuvor das Amt des Baas in der Kompanie in den Jahren 1977 bis 1993, gleichbedeutend mit dem 1. Vorsitzenden. Direkt zu Anfang seiner Tätigkeit oblag ihm zusammen mit der Kompanie die Organisation des 50-jährigen Kompaniejubiläums 1978. Zu diesem Anlass erfolgte auch auf seine Initiative hin die Restaurierung der alten Bruderschaftsfahne durch Frau Elisabeth Moris aus Latum. Seitdem wird diese Fahne zusätzlich zur offiziellen Fahne bei den Antritten der Bruderschaft als zweite Fahne von den Mitgliedern der Alten Schützenkompanie mitgeführt.

Als Vorsitzender des Heimatkreises Lank e.V. sorgte sich Radmacher um ein ortsprägendes Gebäude mitten in Lank-Latum, das schon seit vielen Jahren als Ruine dem Verfall anheim zu fallen drohte, die Teloy-Mühle. Viele zupackende Hände aus der Lank-Latumer Handwerkerschaft, darunter ein großer Teil der Alten Schützen, machten aus dem abseits stehenden und fast vergessenen Bau ein wahres Schmuckstück in Lank, heute mitunter das kulturelle Vorzeigobjekt unserer Stadt.

Die regionale Ortsgeschichte war seit jeher ein Steckenpferd von Radmacher, er steuerte den größten Teil der historischen Beiträge in den Festschriften der Bruderschaft bei, angefangen zum Jubiläumsfest 1975. Nicht zuletzt das Heimatbuch Lank-Latum von 1975, inzwischen leider nicht mehr erhältlich, offiziell von der Bruderschaft herausgegeben, ist auf seine Idee und unter seiner Leitung und Mitwirkung entstanden.

Seine berufliche Tätigkeit als Berufsschullehrer und Rektor führte dazu, dass er zu den jährlichen Versammlungen der Schützen als 2. Brudermeister den Tätigkeitsbericht des Vorstandes erstellte und dort verlas, öfters mit einem gewissen Unterton in der Formulierung.

Leider ist ihm der goldene Königsschuss in Lank nie gelungen, aber dennoch durfte er im Kabinett des Königs von 1979 Karl Zens als Finanzminister royale Luft genießen. Im Jahre 2003 verlieh ihm die St. Sebastianus-Bruderschaft für sein Engagement für unseren Ort den Heimatorden der Bruderschaft. Ab diesem Jahr darf er sich nun Ehrenmitglied der Bruderschaft Lank nennen.



*Franz-Josef Radmacher;
Foto: Website CDU Meerbusch*